Inhaltsübersicht

Vorwort zur dritten Auflage 5
Vorwort zur ersten Auflage 6
Inhaltsverzeichnis 15
Abkürzungsverzeichnis 29

1. Einleitung 35
1.1 Der Grundsatz unbeschränkter, aber auf den Nachlass beschränkbarer Haftung 35
1.2 Die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten aus Sicht des/der Erben und der Nachlassgläubiger im Überblick 36
1.3 Ausnahmen vom Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränkbaren Haftung 38
1.3.1 Gegenständlich beschränkte Haftung des Erben 39
1.3.2 Haftung des Erben mit dem Wert des Nachlasses 39
1.3.3 Haftungsbeschränkung bei Minderjährigen 40
1.3.4 Haftungsbeschränkung auf verschuldensunabhängigen Surrogatanspruch 41

2. Die Zugehörigkeit einer Verbindlichkeit zum Nachlass als Voraussetzung für die Haftung des Erben 42
2.1 Überblick über die verschiedenen Arten von Nachlassverbindlichkeiten 43
2.2 Die „vom Erblasser herrührenden" Verbindlichkeiten 43
2.2.1 Vererblichkeit der Schuld 44
2.2.2 Der Verpflichtungsgrund in der Person des Erblassers 88
2.3 Die den Erben „als solchen" treffenden Verbindlichkeiten 94
2.3.1 Die unmittelbaren Erbfallschulden 94
2.3.2 Nachlasskosten- und Erbschaftsverwaltungsschulden 98
2.3.3 Die Begründung neuer Verbindlichkeiten durch den Erben 99
2.3.4 Geschäftsschulden 101
2.3.5 Vom Erben zu vertretende Leistungsstörungen 112
2.3.6 Vollberechtigte und nachrangige Nachlassverbindlichkeiten 112

3. Exkurs: Ausschlagung der Erbschaft 113
3.1 Das Recht zur Ausschlagung 114
3.2 Der Erbschaftsanfall 115
3.3 Voraussetzungen der Annahme 116

3.4	Die Voraussetzungen des Ausschlagungsrechts	117
3.4.1	Form der Ausschlagung	117
3.4.2	Ausschlagungsfrist	118
3.4.3	Geschäftsfähigkeit	119
3.4.4	Bedingungsfeindlichkeit	120
3.4.5	Wirkung der Ausschlagungserklärung	120
3.4.6	Vererblichkeit	121
3.4.7	Höchstpersönlichkeit	121
3.4.8	Mehrere Berufungsgründe	122
3.5	Teilausschlagung	122
3.6	Die Anfechtung von Annahme- und Ausschlagungserklärung	123
3.6.1	Anfechtungsgründe	124
3.6.2	Verfahren, Form und Frist der Anfechtung	127
3.6.3	Anfechtungsberechtigung	127
3.6.4	Wirkung der Anfechtung	128
3.7	Verfügungen während der Ausschlagungsfrist	128
4.	**Die zeitlich befristete Schonung des Erben**	129
4.1	Die Rechtsstellung des vorläufigen Erben	130
4.1.1	Klagen während der Ausschlagungsfrist	130
4.1.2	Sicherung des Nachlasses durch das Nachlassgericht	131
4.1.3	Geschäftsführung vor der Ausschlagung	132
4.1.4	Möglichkeiten vor Annahme der Erbschaft	133
4.1.5	Zwangsvollstreckung vor dem Erbfall	134
4.2	Die Schonungseinreden	134
4.2.1	Die Dreimonatseinrede	135
4.2.2	Die Einrede des Aufgebotsverfahrens	136
4.2.3	Wirkungen der Schonungseinreden	137
4.2.4	Ausschluss der Geltendmachung der Einreden	140
4.2.5	Fristbeginn bei Nachlasspflegschaft	141
5.	**Die Haftung des Alleinerben**	142
5.1	Die endgültige Beschränkung gegenüber allen Nachlassgläubigern	143
5.1.1	Haftungsbefreiung durch amtliche Nachlassabsonderung	143
5.1.2	Verantwortlichkeit des Erben für Verwaltungsmaßnahmen, § 1978 BGB	154
5.1.3	Berichtigung von Nachlassverbindlichkeiten, § 1979 BGB	161
5.1.4	Verpflichtung, die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens zu beantragen, § 1980 BGB	164
5.1.5	Die Anordnung der Nachlassverwaltung	168
5.1.6	Die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	196
5.1.7	Die Haftung nach Beendigung der amtlichen Verfahren	215

5.1.8 Haftungsbeschränkung ohne amtliches Verfahren 217
5.2 Möglichkeiten endgültiger Beschränkung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern 232
5.2.1 Aufruf der Nachlassgläubiger im Aufgebotsverfahren 232
5.2.2 Die Ausschließungseinrede, § 1973 BGB 241
5.2.3 Die Verschweigungseinrede, § 1974 BGB 245
5.2.4 Vereinbarung mit einzelnen Gläubigern über die Haftung 249
5.3 Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber allen Nachlassgläubigern 251
5.3.1 Die Wirkung rechtzeitiger Inventarerrichtung 251
5.3.2 Verlust des Haftungsbeschränkungsrechts durch Versäumung der Inventarfrist 262
5.3.3 Verlust des Haftungsbeschränkungsrechts durch Inventaruntreue 277
5.4 Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern 280
5.4.1 Die Verweigerung der eidesstattlichen Versicherung nach Inventarerrichtung, § 2006 Abs. 1 BGB 280
5.4.2 Der vertragliche Verzicht des Erben auf die Beschränkung der Haftung 285
5.4.3 Die vorbehaltlose Verurteilung 286
5.5 Die Haftung des zu mehreren Erbteilen berufenen Erben 286
5.5.1 Berufung zu mehreren Erbteilen 287
5.5.2 Anwachsung, Erhöhung 288
5.6 Folgen der unbeschränkten Haftung des Erben 288

6. Besonderheiten der Haftung mehrerer Erben 290
6.1 Grundlagen der Haftung bei einer Erbengemeinschaft 290
6.1.1 Die Erbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft 291
6.1.2 Gemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeit als Grundlage gesamtschuldnerischer Haftung 293
6.1.3 Die Durchsetzung der Haftung im Außenverhältnis 296
6.2 Die Haftung im Außenverhältnis vor der Nachlassteilung 304
6.2.1 Die Haftung bis zur Annahme der Erbschaft 304
6.2.2 Die Haftung zwischen Annahme und Nachlassteilung 305
6.3 Die Haftung im Außenverhältnis nach der Teilung des Nachlasses 306
6.3.1 Die Nachlassteilung 306
6.3.2 Die eintretende Haftungssituation 308
6.3.3 Haftungsbeschränkung nach der Teilung 308
6.4 Der Miterbe als Nachlassgläubiger 315

6.5 Die Haftung im Innenverhältnis – Verhältnis der Miterben untereinander 316

7. Die Haftung des Vor- und Nacherben 317
7.1 Haftung vor Eintritt des Nacherbfalls 318
7.1.1 Haftung des Vorerben 318
7.1.2 Haftung des Nacherben 319
7.2 Haftung nach Eintritt des Nacherbfalls 320
7.2.1 Haftung des Nacherben 320
7.2.2 Die Haftung des Vorerben nach Eintritt des Nacherbfalls 326

8. Die Haftung im Falle des Erbschaftskaufs 329
8.1 Anzeigepflicht gegenüber Nachlassgläubigern 330
8.2 Die Haftungssituation für Verkäufer und Käufer 331
8.2.1 Haftung im Zeitpunkt des Vertragsschlusses 331
8.2.2 Die Haftungssituation nach Vertragsschluss 333
8.3 Der Erbteilskauf 336

9. Die Haftung des Hoferben 337
9.1 Die Haftung im Außenverhältnis 337
9.2 Die Haftung im Innenverhältnis 338
9.3 Haftung bei mehreren Höfen 339
9.4 Verfahren 340
9.5 Verlustabzug nach § 10 d EStG 340

10. Die Haftung des Fiskus 341
10.1 Der Fiskus als gesetzlicher Erbe 341
10.2 Der Fiskus als gewillkürter Erbe 344

11. Die prozessuale Geltendmachung des Haftungsbeschränkungsrechts 345
11.1 Das Verhältnis von Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren 345
11.2 Haftungsbeschränkung im Erkenntnisverfahren 347
11.2.1 Die Reichweite des Haftungsbeschränkungsvorbehalts 348
11.2.2 Die Erhebung der Einrede der beschränkten Erbenhaftung 349
11.2.3 Das Verhalten des Klägers nach Erhebung der Einrede 352
11.2.4 Die Entscheidung des Gerichts im Erkenntnisverfahren 352
11.3 Haftungsbeschränkung im Vollstreckungsverfahren 354
11.3.1 Vollstreckungsabwehrklage des Erben 354
11.3.2 Geltendmachung der aufschiebenden Einreden 357

11.3.3 Die aufschiebenden Einreden gegenüber persönlichen Schuldnern ... 358
11.3.4 Zwangsvollstreckung bei Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren ... 358

12. Exkurs: Die Haftung des Erbschaftsbesitzers ... 359
12.1 Übersicht ... 360
12.2 Rechtsnatur und rechtliche Bedeutung des Erbschaftsanspruchs 360
12.3 Die prozessuale Durchsetzung des Erbschaftsanspruchs ... 362
12.4 Der Erbschaftsanspruch in der Einzelvollstreckung und im Insolvenzverfahren ... 365
12.5 Die Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers aus § 2018 BGB ... 365
12.5.1 Anspruchsberechtigung ... 366
12.5.2 Anspruchsgegner ... 367
12.5.3 Anspruchsinhalt ... 369
12.5.4 Die Verteidigung des Erbschaftsbesitzers ... 369
12.6 Unmittelbare Ersetzung, § 2019 BGB ... 370
12.6.1 Anwendungsbereich der Vorschrift ... 370
12.6.2 Grenzen der Surrogation ... 371
12.6.3 Voraussetzungen der Surrogation ... 371
12.6.4 Das Verhältnis von Ersetzungserwerb und denkbaren Sekundäransprüchen ... 374
12.6.5 Rechtsfolgen ... 374
12.6.6 Der Schutz gutgläubiger Dritter, § 2019 Abs. 2 BGB ... 375
12.7 Nutzungen und Früchte, § 2020 BGB ... 376
12.7.1 Unmittelbare Sachfrüchte ... 376
12.7.2 Mittelbare Sachfrüchte und Rechtsfrüchte ... 376
12.7.3 Gebrauchsvorteile ... 377
12.7.4 Gegenstand der Herausgabe ... 377
12.7.5 Gut- und Bösgläubigkeit des Erbschaftsbesitzers im Falle von Nutzungen ... 378
12.8 Die Haftung des Erbschaftsbesitzers ... 378
12.8.1 Der unverklagte gutgläubige Erbschaftsbesitzer, § 2021 BGB .. 378
12.8.2 Der verklagte Erbschaftsbesitzer, § 2023 BGB ... 380
12.8.3 Der bösgläubige Erbschaftsbesitzer, § 2024 BGB ... 381
12.8.4 Der deliktische Erbschaftsbesitzer, § 2025 BGB ... 383
12.9 Verwendungsersatzansprüche des Erbschaftsbesitzers ... 385
12.9.1 Der Verwendungsersatzanspruch des unverklagten gutgläubigen Erbschaftsbesitzers ... 385
12.9.2 Verwendungsersatzansprüche des verklagten und bösgläubigen Erbschaftsbesitzers ... 386

12.9.3 Verwendungsersatzansprüche des deliktischen Erbschaftsbesitzers ... 387
12.10 Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers und des Hausgenossen ... 387
12.11 Verjährung des Erbschaftsanspruchs und Ersitzung, § 2026 BGB ... 388

13. Erbenhaftung und internationales Privatrecht ... 390
13.1 Überblick ... 390
13.2 Die für den Erbfall maßgebliche Rechtsordnung ... 391
13.2.1 Die Abwicklung des Erbfalls nach dem Erbstatut, Art. 25 Abs. 1 EGBGB ... 391
13.2.2 Das Prinzip der Nachlasseinheit im deutschen Recht ... 396
13.3 Die internationale Zuständigkeit ... 397
13.4 Die Erbenhaftung nach dem zugrunde liegenden Erbstatut ... 399
13.4.1 Das Prinzip der Nachlasseinheit ... 399
13.4.2 Fälle der Nachlassspaltung ... 400
13.4.3 Haftung von Miterben für Nachlassverbindlichkeiten ... 401
13.4.4 Der Fall Zannantonio ... 402
13.5 Länderübersicht ... 404

Anhänge ... 415

Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur ... 461
Stichwortverzeichnis ... 473

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur dritten Auflage 5
Vorwort zur ersten Auflage 6
Inhaltsübersicht 9
Abkürzungsverzeichnis 29

1. Einleitung 35
1.1 Der Grundsatz unbeschränkter, aber auf den Nachlass beschränkbarer Haftung 35
1.2 Die Haftung für Nachlassverbindlichkeiten aus Sicht des/der Erben und der Nachlassgläubiger im Überblick .. 36
1.3 Ausnahmen vom Grundsatz der unbeschränkten, aber beschränkbaren Haftung 38
1.3.1 Gegenständlich beschränkte Haftung des Erben 39
1.3.2 Haftung des Erben mit dem Wert des Nachlasses 39
1.3.3 Haftungsbeschränkung bei Minderjährigen 40
1.3.4 Haftungsbeschränkung auf verschuldensunabhängigen Surrogatanspruch 41

2. Die Zugehörigkeit einer Verbindlichkeit zum Nachlass als Voraussetzung für die Haftung des Erben 42
2.1 Überblick über die verschiedenen Arten von Nachlassverbindlichkeiten 43
2.2 Die „vom Erblasser herrührenden" Verbindlichkeiten ... 43
2.2.1 Vererblichkeit der Schuld 44
2.2.1.1 Unterhaltsansprüche als Nachlassverbindlichkeiten 44
2.2.1.1.1 Der Unterhaltsanspruch der Mutter eines künftigen Erben 44
2.2.1.1.2 Der Unterhaltsanspruch des geschiedenen und des vom Ehegattenerbrecht ausgeschlossenen Ehegatten . 46
2.2.1.1.2.1 Probleme bei der Anwendung des § 1586 b BGB 47
2.2.1.1.2.2 Berücksichtigung von Pflichtteilsergänzungsansprüchen 47
2.2.1.1.2.3 Berücksichtigung von Erb- und/oder Pflichtteilsverzichten 49
2.2.1.1.2.4 Die Voraussetzungen des Unterhaltsanspruchs aus § 1586 b BGB 50
2.2.1.1.2.5 Haftungsbeschränkung und prozessuale Situation 51
2.2.1.1.3 Der Anspruch des Stiefkindes auf Ausbildungsunterhalt . 53

2.2.1.2	Andere Verbindlichkeiten familienrechtlicher Natur	54
2.2.1.3	Verpflichtungen aus sonstigen vermögensbezogenen Leistungen	54
2.2.1.4	Verpflichtungen aus nichtvermögenswerten und aus von Dritten nicht ausführbaren Leistungen	55
2.2.1.5	Vererblichkeit öffentlich-rechtlicher Verbindlichkeiten	55
2.2.1.5.1	Einzelne Verpflichtungen	55
2.2.1.5.2	Haftungsbeschränkung und bodenschutzrechtliche Sanierungspflichten	56
2.2.1.5.2.1	Die Rechtsnachfolge in die Verhaltensverantwortlichkeit	57
2.2.1.5.2.1.1	Die Rechtsnachfolge in die konkrete Verhaltensverantwortlichkeit	57
2.2.1.5.2.1.2	Die Rechtsnachfolge in die abstrakte Verhaltensverantwortlichkeit	58
2.2.1.5.2.1.3	Generelle Beschränkung der Haftung auf den Nachlass	61
2.2.1.5.2.2	Die Haftung aufgrund Zustandsverantwortlichkeit	61
2.2.1.5.2.2.1	Die Rechtsnachfolge in die konkrete Zustandsverantwortlichkeit	62
2.2.1.5.2.2.2	Die Haftung des Erben aufgrund abstrakter Zustandsverantwortlichkeit	62
2.2.1.5.2.3	Mehrheit von Verantwortlichkeiten	67
2.2.1.6	Verbindlichkeiten aus dem Steuerschuldverhältnis	67
2.2.1.6.1	Übergang von Forderungen und Schulden im Erbfall, § 45 Abs. 1 AO	68
2.2.1.6.2	Die Geltendmachung steuerrechtlicher Ansprüche gegen den Gesamtrechtsnachfolger	70
2.2.1.6.3	Die Rechtsstellung des Erben, § 45 Abs. 2 AO	71
2.2.1.6.4	Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung im Steuerschuldverhältnis	72
2.2.1.6.5	Die Durchsetzung der beschränkten Erbenhaftung im Steuerrecht	72
2.2.1.6.6	Die Haftung des Erben für nachlassbezogene Einkommensteuerschulden	74
2.2.1.6.6.1	Einkommensteuerschulden als Erblasserschulden	74
2.2.1.6.6.2	Einkünfte gemäß § 24 Nr.2 EStG	75
2.2.1.6.6.3	Einkünfte aus Nachlassverwaltung oder Nachlassinsolvenzverfahren	75
2.2.1.6.7	Die Abzugsfähigkeit von Nachlassverbindlichkeiten nach § 10 Abs. 5 ErbStG	79
2.2.1.6.8	Nachlassverbindlichkeiten als außergewöhnliche Belastungen	80
2.2.1.6.9	Gewerbesteuerliche Haftung	81
2.2.1.6.10	Grundsteuer	81
2.2.1.6.11	Umsatzsteuer	82

2.2.1.6.12	Der Abzug „ererbter Verluste“ nach § 10 d EStG	83
2.2.2	Der Verpflichtungsgrund in der Person des Erblassers	88
2.2.2.1	Verpflichtungen aus Gefährdungshaftung und aus vermutetem Verschulden	90
2.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Dauerschuldverhältnissen	91
2.2.2.3	Die über den Tod hinaus erteilte Vollmacht	93
2.3	*Die den Erben „als solchen“ treffenden Verbindlichkeiten*	94
2.3.1	Die unmittelbaren Erbfallschulden	94
2.3.1.1	Beerdigungskosten	94
2.3.1.1.1	Bestattungspflicht und Recht zur Totenfürsorge	94
2.3.1.1.2	Kostentragungspflicht des Erben	95
2.3.1.1.3	Umfang der Verpflichtung des Erben	96
2.3.1.2	Erbschaftsteuer	98
2.3.2	Nachlasskosten- und Erbschaftsverwaltungsschulden	98
2.3.3	Die Begründung neuer Verbindlichkeiten durch den Erben	99
2.3.4	Geschäftsschulden	101
2.3.4.1	Verbindlichkeiten eines einzelkaufmännischen Unternehmens	102
2.3.4.1.1	Haftung aus einem besonderen Verpflichtungsgrund	104
2.3.4.1.2	Fortführung in ungeteilter Erbengemeinschaft	105
2.3.4.2	Verbindlichkeiten der offenen Handelsgesellschaft	106
2.3.4.2.1	Die Auflösung der offenen Handelsgesellschaft	106
2.3.4.2.2	Die Fortführung der offenen Handelsgesellschaft	106
2.3.4.2.3	Die Regelung des § 139 HGB	107
2.3.4.2.4	Die Haftung des ausgeschiedenen Erben	108
2.3.4.3	Die Rechtslage bei der Kommanditgesellschaft	109
2.3.4.3.1	Der Erblasser als Komplementär	109
2.3.4.3.2	Haftung bei Vererbung eines Kommanditanteils	109
2.3.4.4	Die Haftung bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	111
2.3.4.5	Minderjährige Erben eines Unternehmens	111
2.3.5	Vom Erben zu vertretende Leistungsstörungen	112
2.3.6	Vollberechtigte und nachrangige Nachlassverbindlichkeiten	112
3.	**Exkurs: Ausschlagung der Erbschaft**	113
3.1	*Das Recht zur Ausschlagung*	114
3.2	*Der Erbschaftsanfall*	115
3.3	*Voraussetzungen der Annahme*	116
3.4	*Die Voraussetzungen des Ausschlagungsrechts*	117
3.4.1	Form der Ausschlagung	117
3.4.2	Ausschlagungsfrist	118

3.4.3	Geschäftsfähigkeit	119
3.4.4	Bedingungsfeindlichkeit	120
3.4.5	Wirkung der Ausschlagungserklärung	120
3.4.6	Vererblichkeit	121
3.4.7	Höchstpersönlichkeit	121
3.4.8	Mehrere Berufungsgründe	122
3.5	*Teilausschlagung*	122
3.6	*Die Anfechtung von Annahme- und Ausschlagungserklärung*	123
3.6.1	Anfechtungsgründe	124
3.6.1.1	Inhalts- und Erklärungsirrtum	124
3.6.1.2	Eigenschaftsirrtum	125
3.6.2	Verfahren, Form und Frist der Anfechtung	127
3.6.3	Anfechtungsberechtigung	127
3.6.4	Wirkung der Anfechtung	128
3.7	*Verfügungen während der Ausschlagungsfrist*	128
4.	**Die zeitlich befristete Schonung des Erben**	129
4.1	*Die Rechtsstellung des vorläufigen Erben*	130
4.1.1	Klagen während der Ausschlagungsfrist	130
4.1.2	Sicherung des Nachlasses durch das Nachlassgericht	131
4.1.3	Geschäftsführung vor der Ausschlagung	132
4.1.4	Möglichkeiten vor Annahme der Erbschaft	133
4.1.5	Zwangsvollstreckung vor dem Erbfall	134
4.2	*Die Schonungseinreden*	134
4.2.1	Die Dreimonatseinrede	135
4.2.2	Die Einrede des Aufgebotsverfahrens	136
4.2.3	Wirkungen der Schonungseinreden	137
4.2.4	Ausschluss der Geltendmachung der Einreden	140
4.2.5	Fristbeginn bei Nachlasspflegschaft	141
5.	**Die Haftung des Alleinerben**	142
5.1	*Die endgültige Beschränkung gegenüber allen Nachlassgläubigern*	143
5.1.1	Haftungsbefreiung durch amtliche Nachlassabsonderung	143
5.1.1.1	Haftung trotz amtlicher Nachlassabsonderung	145
5.1.1.2	Wirkungen und Rechtsfolgen amtlicher Nachlassabsonderung	146
5.1.1.2.1	Verlust der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis des Erben	147
5.1.1.2.2	Die Fiktion des Nichterlöschens erloschener Rechtsverhältnisse, § 1976 BGB	147
5.1.1.2.3	Wirkung auf Aufrechnungen, § 1977 BGB	150

5.1.2	Verantwortlichkeit des Erben für Verwaltungsmaßnahmen, § 1978 BGB	154
5.1.2.1	Erbschaftliche Geschäfte vor der Annahme	155
5.1.2.2	Verantwortlichkeit für Verwaltungsmaßnahmen ab Annahme der Erbschaft	156
5.1.2.3	Aufwendungsersatzansprüche des Erben	159
5.1.3	Berichtigung von Nachlassverbindlichkeiten, § 1979 BGB	161
5.1.4	Verpflichtung, die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens zu beantragen, § 1980 BGB	164
5.1.5	Die Anordnung der Nachlassverwaltung	168
5.1.5.1	Antragsberechtigung	169
5.1.5.2	Antrag des Erben	170
5.1.5.3	Gläubigerantrag	171
5.1.5.4	Verfahren und Rechtsmittel	173
5.1.5.5	Ablehnung der Anordnung der Nachlassverwaltung mangels Masse	175
5.1.5.6	Die rechtlichen Wirkungen der Anordnung der Nachlassverwaltung	175
5.1.5.7	Aufgaben und Verantwortlichkeit des Nachlassverwalters	180
5.1.5.7.1	Die rechtliche Stellung des Nachlassverwalters	181
5.1.5.7.2	Pflichten des Nachlassverwalters	183
5.1.5.7.3	Die Haftung des Nachlassverwalters	187
5.1.5.7.4	Die Herausgabe des Nachlasses	188
5.1.5.7.5	Vergütungs- und Aufwendungsersatzansprüche des Nachlassverwalters	190
5.1.5.8	Ende und Aufhebung der Nachlassverwaltung	193
5.1.6	Die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	196
5.1.6.1	Voraussetzungen für die Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	197
5.1.6.1.1	Antrag	198
5.1.6.1.2	Zuständiges Gericht	200
5.1.6.1.3	Eröffnungsgründe	200
5.1.6.2	Eröffnung	202
5.1.6.3	Insolvenzschuldner und Insolvenzmasse	202
5.1.6.4	Rechtliche Auswirkungen der Insolvenzeröffnung	203
5.1.6.4.1	Materiellrechtliche Folgen	204
5.1.6.4.2	Prozessuale Auswirkungen	206
5.1.6.4.3	Auswirkungen auf Vollstreckungsmaßnahmen	207
5.1.6.5	Die Stellung des Nachlassinsolvenzverwalters	207
5.1.6.6	Das Verfahren	210
5.1.6.7	Insolvenzplan	212
5.1.6.8	Einstellung und Beendigung	212
5.1.6.9	Zusammentreffen von Nachlassinsolvenz und Insolvenz über das Eigenvermögen des Erben	214

5.1.7	Die Haftung nach Beendigung der amtlichen Verfahren	215
5.1.7.1	Die Haftung nach Beendigung der Nachlassverwaltung	215
5.1.7.2	Die Haftung nach Beendigung des Nachlassinsolvenzverfahrens	216
5.1.8	Haftungsbeschränkung ohne amtliches Verfahren	217
5.1.8.1	Die Dürftigkeitseinrede, § 1990 BGB	217
5.1.8.1.1	Die einzelnen Einreden	218
5.1.8.1.2	Die zur Geltendmachung befugten Personen	219
5.1.8.1.3	Maßgebender Zeitpunkt	219
5.1.8.1.4	Die Einreden im Vollstreckungsverfahren	220
5.1.8.1.5	Pflicht zur Herausgabe des Nachlasses	222
5.1.8.1.6	Materiellrechtliche Wirkungen	224
5.1.8.1.7	Entsprechende Anwendung	224
5.1.8.1.8	Folgen der Dürftigkeitseinrede, § 1991 BGB	225
5.1.8.2	Die Überschwerungseinrede, § 1992 BGB	229
5.2	*Möglichkeiten endgültiger Beschränkung gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern*	232
5.2.1	Aufruf der Nachlassgläubiger im Aufgebotsverfahren	232
5.2.1.1	Die Interessenlage	232
5.2.1.2	Überblick über das Verfahren	233
5.2.1.2.1	Antrag und Antragsberechtigung	234
5.2.1.2.2	Zuständigkeit und Aufgebotsfrist	235
5.2.1.2.3	Verfahrensbeendigung und Kosten	235
5.2.1.2.4	Die vom Aufgebot betroffenen Nachlassgläubiger	236
5.2.1.2.5	Materiellrechtliche Folgen des Aufgebotsverfahrens	237
5.2.1.3	Vom Aufgebotsverfahren nicht betroffene Gläubiger	238
5.2.1.3.1	Die nicht betroffenen Gläubiger des § 1971 BGB	238
5.2.1.3.2	Nicht betroffene Rechte, § 1972 BGB	239
5.2.1.3.3	Weitere Ausnahmen vom Anmeldeprinzip	240
5.2.1.3.4	Die rechtlichen Folgen des Nichtbetroffenseins	240
5.2.2	Die Ausschließungseinrede, § 1973 BGB	241
5.2.2.1	Wirkung der Ausschließung	241
5.2.2.1.1	Ausschluss haftungsbeschränkender Wirkung	241
5.2.2.1.2	Fortbestand der ausgeschlossenen Nachlassverbindlichkeit	242
5.2.2.2	Der Umfang des Leistungsverweigerungsrechts	242
5.2.2.3	Die Bestimmung des Nachlassüberschusses	243
5.2.2.4	Besondere Haftungstatbestände	244
5.2.2.5	Abwendungsbefugnis	245
5.2.3	Die Verschweigungseinrede, § 1974 BGB	245
5.2.3.1	Die Voraussetzungen der Einrede	246
5.2.3.1.1	Säumnisfrist	246
5.2.3.1.2	Verschweigen des Nachlassgläubigers	247
5.2.3.1.3	Keine unbeschränkte Haftung	248

5.2.3.2	Wirkung der Verschweigung	248
5.2.3.3	Beweislast	249
5.2.4	Vereinbarung mit einzelnen Gläubigern über die Haftung	249
5.3	*Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber allen Nachlassgläubigern*	251
5.3.1	Die Wirkung rechtzeitiger Inventarerrichtung	251
5.3.1.1	Begriff des Inventars	252
5.3.1.2	Errichtung des Inventars	252
5.3.1.3	Verfahren	254
5.3.1.4	Möglichkeiten der Inventaraufnahme	254
5.3.1.4.1	Inventarerrichtung unter amtlicher Mitwirkung	254
5.3.1.4.2	Amtliche Inventaraufnahme	256
5.3.1.4.3	Bezugnahme des Erben	257
5.3.1.5	Freiwillige Errichtung und Errichtung nach Fristsetzung	259
5.3.1.6	Die Vollständigkeitsvermutung, § 2009 BGB	259
5.3.1.7	Einsicht des Inventars	261
5.3.2	Verlust des Haftungsbeschränkungsrechts durch Versäumung der Inventarfrist	262
5.3.2.1	Dauer der Inventarfrist	266
5.3.2.2	Bestimmung einer neuen Inventarfrist	268
5.3.2.3	Hemmung des Fristablaufs	269
5.3.2.4	Tod des Erben vor Fristablauf	269
5.3.2.5	Mitteilung an das Familien- oder Betreuungsgericht	270
5.3.2.6	Unwirksamkeit der Fristbestimmung	270
5.3.2.7	Inventar für eine zum Gesamtgut gehörende Erbschaft	272
5.3.2.8	Keine Inventarfrist für den Fiskus als Erben, für Nachlasspfleger und Nachlassverwalter	274
5.3.3	Verlust des Haftungsbeschränkungsrechts durch Inventaruntreue	277
5.4	*Die unbeschränkte Haftung des Alleinerben gegenüber einzelnen Nachlassgläubigern*	280
5.4.1	Die Verweigerung der eidesstattlichen Versicherung nach Inventarerrichtung, § 2006 Abs. 3 BGB	280
5.4.1.1	Zweck der Vorschrift	281
5.4.1.2	Die Voraussetzungen der Pflicht zur Versicherung an Eides statt	281
5.4.1.3	Rechtsfolgen	282
5.4.1.4	Verfahren	284
5.4.2	Der vertragliche Verzicht des Erben auf die Beschränkung der Haftung	285
5.4.3	Die vorbehaltlose Verurteilung	286

5.5	*Die Haftung des zu mehreren Erbteilen berufenen Erben*	286
5.5.1	Berufung zu mehreren Erbteilen	287
5.5.2	Anwachsung, Erhöhung	288
5.6	*Folgen der unbeschränkten Haftung des Erben*	288
6.	**Besonderheiten der Haftung mehrerer Erben**	290
6.1	*Grundlagen der Haftung bei einer Erbengemeinschaft*	290
6.1.1	*Die Erbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft*	291
6.1.2	Gemeinschaftliche Nachlassverbindlichkeit als Grundlage gesamtschuldnerischer Haftung	293
6.1.2.1	Gemeinschaftliche Nachlassschuld	293
6.1.2.2	Erbteilsverbindlichkeiten	296
6.1.3	Die Durchsetzung der Haftung im Außenverhältnis	296
6.1.3.1	Die Gesamtschuldklage	297
6.1.3.1.1	Verteidigung gegenüber der Gesamtschuldklage	298
6.1.3.1.2	Einrede der beschränkten Miterbenhaftung bei der Gesamtschuldklage	300
6.1.3.2	Die Gesamthandsklage	301
6.1.3.3	Gesamtschuld- und Gesamthandsklage im Vollstreckungsverfahren	303
6.2	*Die Haftung im Außenverhältnis vor der Nachlassteilung*	304
6.2.1	Die Haftung bis zur Annahme der Erbschaft	304
6.2.2	Die Haftung zwischen Annahme und Nachlassteilung	305
6.3	*Die Haftung im Außenverhältnis nach der Teilung des Nachlasses*	306
6.3.1	Die Nachlassteilung	306
6.3.2	Die eintretende Haftungssituation	308
6.3.3	Haftungsbeschränkung nach der Teilung	308
6.3.3.1	Grundsätzlich gesamtschuldnerische Haftung	308
6.3.3.2	Teilschuldnerische Haftung der Miterben	309
6.3.3.2.1	Öffentliches Aufgebotsverfahren durch das Nachlassgericht	310
6.3.3.2.2	Öffentliches Privataufgebot	311
6.3.3.2.3	Verspätete Geltendmachung von Forderungen	313
6.3.3.2.4	Masseverteilung im Rahmen des Nachlassinsolvenzverfahrens	314
6.4	*Der Miterbe als Nachlassgläubiger*	315
6.5	Die Haftung im Innenverhältnis – Verhältnis der Miterben untereinander	316
7.	**Die Haftung des Vor- und Nacherben**	317
7.1	*Haftung vor Eintritt des Nacherbfalls*	318

7.1.1	Haftung des Vorerben	318
7.1.2	Haftung des Nacherben	319
7.2	*Haftung nach Eintritt des Nacherbfalls*	320
7.2.1	Haftung des Nacherben	320
7.2.1.1	Umfang der Haftung	321
7.2.1.2	Beschränkung der Haftung des Nacherben	322
7.2.1.2.1	Geltendmachung der Schonungseinreden	322
7.2.1.2.2	Errichtung eines Inventars	323
7.2.1.2.3	Aufgebotsverfahren	324
7.2.1.2.4	Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz-verfahren	324
7.2.1.3	Beschränkung der Haftung gegenüber dem Vorerben	325
7.2.1.4	Prozessuale Stellung des Nacherben	325
7.2.2	Die Haftung des Vorerben nach Eintritt des Nacherbfalls	326
7.2.2.1	Ausschließliche Haftung des Vorerben	326
7.2.2.2	Gesamtschuldnerische Haftung neben dem Nacherben	326
7.2.2.3	Subsidiäre Haftung des Vorerben	327
7.2.2.4	Haftungsgrundlage	328
8.	**Die Haftung im Falle des Erbschaftskaufs**	329
8.1	*Anzeigepflicht gegenüber Nachlassgläubigern*	330
8.2	*Die Haftungssituation für Verkäufer und Käufer*	331
8.2.1	Haftung im Zeitpunkt des Vertragsschlusses	331
8.2.1.1	Die unbeschränkte Haftung des Verkäufers vor Abschluss des Kaufvertrages	332
8.2.1.2	Beschränkte oder beschränkbare Haftung des Verkäufers vor Vertragsschluss	332
8.2.2	Die Haftungssituation nach Vertragsschluss	333
8.3	*Der Erbteilskauf*	336
9.	**Die Haftung des Hoferben**	337
9.1	*Die Haftung im Außenverhältnis*	337
9.2	*Die Haftung im Innenverhältnis*	338
9.3	*Haftung bei mehreren Höfen*	339
9.4	*Verfahren*	340
9.5	*Verlustabzug nach § 10 d EStG*	340
10.	**Die Haftung des Fiskus**	341
10.1	*Der Fiskus als gesetzlicher Erbe*	341
10.2	*Der Fiskus als gewillkürter Erbe*	344

11.	**Die prozessuale Geltendmachung des Haftungsbeschränkungsrechts**	345
11.1	*Das Verhältnis von Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren*	345
11.2	*Haftungsbeschränkung im Erkenntnisverfahren*	347
11.2.1	Die Reichweite des Haftungsbeschränkungsvorbehalts	348
11.2.2	Die Erhebung der Einrede der beschränkten Erbenhaftung	349
11.2.3	Das Verhalten des Klägers nach Erhebung der Einrede	352
11.2.4	Die Entscheidung des Gerichts im Erkenntnisverfahren	352
11.3	*Haftungsbeschränkung im Vollstreckungsverfahren*	354
11.3.1	Vollstreckungsabwehrklage des Erben	354
11.3.2	Geltendmachung der aufschiebenden Einreden	357
11.3.3	Die aufschiebenden Einreden gegenüber persönlichen Schuldnern	358
11.3.4	Zwangsvollstreckung bei Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren	358
12.	**Exkurs: Die Haftung des Erbschaftsbesitzers**	359
12.1	*Übersicht*	*360*
12.2	*Rechtsnatur und rechtliche Bedeutung des Erbschaftsanspruchs*	360
12.3	*Die prozessuale Durchsetzung des Erbschaftsanspruchs*	362
12.4	*Der Erbschaftsanspruch in der Einzelvollstreckung und im Insolvenzverfahren*	365
12.5	*Die Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers aus § 2018 BGB*	365
12.5.1	Anspruchsberechtigung	366
12.5.2	Anspruchsgegner	367
12.5.2.1	Erlangung von Gegenständen des Nachlasses	367
12.5.2.2	Erbrechtsanmaßung	368
12.5.3	Anspruchsinhalt	369
12.5.4	Die Verteidigung des Erbschaftsbesitzers	369
12.6	*Unmittelbare Ersetzung, § 2019 BGB*	370
12.6.1	Anwendungsbereich der Vorschrift	370
12.6.2	Grenzen der Surrogation	371
12.6.3	Voraussetzungen der Surrogation	371
12.6.3.1	Gegenstand des Erwerbs	372
12.6.3.2	Erwerb mit Mitteln der Erbschaft	372
12.6.3.3	Erwerb durch Rechtsgeschäft	373
12.6.4	Das Verhältnis von Ersetzungserwerb und denkbaren Sekundäransprüchen	374

12.6.5	Rechtsfolgen	374
12.6.6	Der Schutz gutgläubiger Dritter, § 2019 Abs. 2 BGB	375
12.7	*Nutzungen und Früchte, § 2020 BGB*	376
12.7.1	Unmittelbare Sachfrüchte	376
12.7.2	Mittelbare Sachfrüchte und Rechtsfrüchte	376
12.7.3	Gebrauchsvorteile	377
12.7.4	Gegenstand der Herausgabe	377
12.7.5	Gut- und Bösgläubigkeit des Erbschaftsbesitzers im Fall von Nutzungen	378
12.8	*Die Haftung des Erbschaftsbesitzers*	378
12.8.1	Der unverklagte gutgläubige Erbschaftsbesitzer, § 2021 BGB	378
12.8.1.1	Unmöglichkeit der Herausgabe	378
12.8.1.2	Haftung nach Bereicherungsgrundsätzen	379
12.8.1.3	Unentgeltliche Zuwendung an einen Dritten	379
12.8.1.4	Beweislast	380
12.8.2	Der verklagte Erbschaftsbesitzer, § 2023 BGB	380
12.8.2.1	Der Anwendungsbereich des § 2023 BGB	380
12.8.2.2	Folgen der Haftungsverschärfung	381
12.8.3	Der bösgläubige Erbschaftsbesitzer, § 2024 BGB	381
12.8.3.1	Fehlender guter Glaube	382
12.8.3.2	Haftungsverschärfung bei Verzug	382
12.8.4	Der deliktische Erbschaftsbesitzer, § 2025 BGB	383
12.8.4.1	Erlangung durch eine Straftat	383
12.8.4.2	Erlangung durch verbotene Eigenmacht	384
12.8.4.3	Umfang der Haftung	384
12.9	*Verwendungsersatzansprüche des Erbschaftsbesitzers*	385
12.9.1	Der Verwendungsersatzanspruch des unverklagten gutgläubigen Erbschaftsbesitzers	385
12.9.1.1	Voraussetzungen des Verwendungsersatzanspruchs aus § 2022 BGB	385
12.9.1.2	Durchsetzung des Anspruchs	386
12.9.2	Verwendungsersatzansprüche des verklagten und bösgläubigen Erbschaftsbesitzers	386
12.9.3	Verwendungsersatzansprüche des deliktischen Erbschaftsbesitzers	387
12.10	*Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers und des Hausgenossen*	387
12.11	*Verjährung des Erbschaftsanspruchs und Ersitzung, § 2026 BGB*	388
13.	**Erbenhaftung und internationales Privatrecht**	390
13.1	*Überblick*	390

13.2 *Die für den Erbfall maßgebliche Rechtsordnung* 391
13.2.1 Die Abwicklung des Erbfalls nach dem Erbstatut, Art. 25 Abs. 1 EGBGB 391
13.2.2 Das Prinzip der Nachlasseinheit im deutschen Recht 396
13.3 *Die internationale Zuständigkeit* 397
13.4 *Die Erbenhaftung nach dem zugrunde liegenden Erbstatut* 399
13.4.1 Das Prinzip der Nachlasseinheit 399
13.4.2 Fälle der Nachlassspaltung 400
13.4.3 Haftung von Miterben für Nachlassverbindlichkeiten ... 401
13.4.4 Der Fall Zannantonio 402
13.5 Länderübersicht 404

Anhänge

Anhang 1 Muster: Ausschlagungserklärung eines Alleinerben ohne Abkömmlinge 417
Anhang 2 Muster: Ausschlagungserklärung eines Miterben für sich und seine minderjährigen Kinder 418
Anhang 3 Muster: Anfechtung einer Erbschaftsausschlagungserklärung wegen Irrtums gemäß § 119 Abs. 2 BGB 419
Anhang 4 Muster: Antrag auf Abweisung einer Klage wegen Unzulässigkeit vor der Annahme der Erbschaft, § 1958 BGB 420
Anhang 5 Muster: Aufnahme eines unterbrochenen Rechtsstreits durch einen Alleinerben mit Antrag auf Vorbehalt der Haftungsbeschränkung gemäß § 780 Abs. 1 ZPO 421
Anhang 6 Muster: Antrag einer Nachlasspflegerin auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens, § 1980 Abs. 1 Satz 1 BGB 422
Anhang 7 Muster: Anmeldung einer Forderung zur Nachlassinsolvenztabelle 430
Anhang 8 Muster: Antrag eines Alleinerben auf Anordnung der Nachlassverwaltung, § 1981 Abs. 1 BGB 431
Anhang 9 Muster: Antrag eines Nachlassgläubigers auf Anordnung der Nachlassverwaltung, § 1981 Abs. 2 BGB 432
Anhang 10 Muster: Antrag eines Miterben auf Erlass des Aufgebots der Nachlassgläubiger 433
Anhang 11 Muster: Antrag eines Nachlassgläubigers auf Bestimmung einer Inventarfrist 434
Anhang 12 Muster: Beschluss des Amtsgerichts über die Bestimmung einer Inventarfrist auf Antrag eines Nachlassgläubigers 435
Anhang 13 Muster: Inventarerrichtung durch einen Alleinerben, § 2002 BGB 437

Anhang 14 Muster: Antrag eines Erben auf amtliche Aufnahme eines Inventars, § 2003 BGB 439
Anhang 15 Muster: Erklärung eines Erben, wonach ein bei dem Nachlassgericht bereits befindliches Inventar als von ihm eingereicht gelten solle, § 2004 BGB 440
Anhang 16 Muster: Antrag eines Nachlassgläubigers auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung durch einen Erben gemäß §§ 2006 Abs. 1 BGB, 361 Abs. 1 Satz 1 FamFG ... 441
Anhang 17 Muster: Herbeiführung des Vorbehalts der Haftungsbeschränkung im Urteil durch Erhebung der Dürftigkeitseinrede gemäß § 1990 Abs. 1 Satz 1 BGB 442
Anhang 18 Muster: Vollstreckbare Urkunde mit Vorbehalt der Haftungsbeschränkung gemäß § 780 Abs. 1 ZPO 444
Anhang 19 Muster: Vollstreckungsabwehrklage eines Alleinerben unter Geltendmachung der aufschiebenden Einrede des § 2015 Abs. 1 BGB 445
Anhang 20 Muster: Vollstreckungsabwehrklage unter Geltendmachung der Dürftigkeitseinrede gemäß § 1990 Abs. 1 Satz 1 BGB mit Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 769 Abs. 1 ZPO 447
Anhang 21 Muster: Vollstreckungsabwehrklage eines Miterben unter Geltendmachung des vorläufigen Haftungsbeschränkungsvorbehalts aus § 2059 Abs. 1 Satz 1 BGB mit Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach § 769 Abs. 1 ZPO 449
Anhang 22 Muster: Vollstreckungsabwehrklage eines Miterben zur Herbeiführung der Teilhaftung gemäß § 2060 Nr. 1 BGB mit Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß § 769 Abs. 1 ZPO 452
Anhang 23 Muster: Privataufgebot eines Miterben gemäß § 2061 BGB 455
Anhang 24 Muster: Vollstreckungsabwehrklage des Nachlassverwalters nebst Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß § 769 Abs. 1 ZPO 456
Anhang 25 Muster: Stufenklage gegen einen Erbschaftsbesitzer (Auskunft, eidesstattliche Versicherung, Herausgabe, Feststellung des Erbrechts) 458

Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur 461
Stichwortverzeichnis 473